
Vorlage Nr. 2022/314

TIEFBAUAMT

Balingen, 25.10.2022

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss

öffentlich

am 09.11.2022

Information

Tagesordnungspunkt

**Erarbeitung eines kommunalen Starkregenrisikomanagements für die
Gesamtstadt Balingen
Vorstellung aktueller Planungsstand**

Anlagen

Beschlussantrag:

Der aktuelle Stand der Arbeiten zum Starkregenrisikomanagement wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Starkregenereignisse stellen aufgrund der damit verbundenen Schäden ein zunehmendes Problem dar. Diese lokal begrenzten Regenereignisse mit großer Niederschlagsmenge und hoher Intensität sind meist von sehr geringer räumlicher Ausdehnung und kurzer Dauer und stellen daher ein nur schwer zu kalkulierendes Überschwemmungsrisiko dar.

Aus diesem Grund hat sich die Stadtverwaltung dazu entschlossen, auf Basis der Empfehlung der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, ein Starkregenrisikomanagement aufstellen zu lassen. Ziele dieses Starkregenrisikomanagements sind - auf Basis eines landesweit einheitlichen Verfahrens - Gefahren und Risiken zu analysieren und darauf aufbauend ein kommunales Handlungskonzept zu erstellen. Mithilfe der zu erstellenden Starkregengefahrenkarten kann dann abgeschätzt werden, wo sich Oberflächenabfluss sammelt und wo er abfließt. Auf dieser Grundlage können anschließend Maßnahmen erarbeitet werden, die mögliche Schäden im Ernstfall auf privater, wie auf städtischer Seite, vermeiden oder zumindest spürbar verringern können. Die Vergabe erfolgte bereits im Juni 2019 an das Ingenieurbüro Heberle aus Rottenburg a.N.

Die Bearbeitung des Starkregenrisikomanagements hat sich wiederholt verzögert. So änderte das Land die Berechnungsvorgaben für das Risikomanagement, zudem wurden uns während des Prozesses, neue Vermessungsdaten aus einer Befliegung durch das Land Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt. Diese geänderten Rahmenbedingungen wurden in den nun vorliegenden Ergebnissen berücksichtigt.

Herr Heberle vom gleichnamigen Ingenieurbüro wird den aktuellen Stand der Berechnungen, die bisherige und die weitere Vorgehensweise im Rahmen der Sitzung des Technischen Ausschuss präsentieren. Die Ortschaftsräte werden im weiteren ortsteilbezogen informiert. Die Präsentation des Büros Heberle wird im Anschluss den Gremienmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Markus Streich